

MEGAPULS

Basisausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter EIN

TOP POLITIK > NEUE ADL-VERFASSUNG > LÄNDERRAT-SITZVERTEILUNG



GROSS-FRANKFURT GEWINNT, HESSEN-NASSAU VERLIERT. Die Zahl der Sitze eines Landes im neuen Länderrat bemisst sich nach der Größe der Bevölkerung und der Höhe des Länderfinanzbeitrages (LFB), dessen exakte Höhe erst in den kommenden Monaten bestimmt werden kann. Erste Schätzungen von Experten kommen aber bereits jetzt zu eindeutigen Ergebnissen, die direkte Auswirkungen auf laufende Länderfusionsgespräche haben. Demnach käme Groß-Frankfurt auf min. 20 Sitze, ein Süddeutscher Bund auf etwa 15, und Hessen-Nassau auf höchstens 4. **[MEHR]**

ALLIANZ TAGESSPIEGEL

DEUTSCHLAND FEIERT 2084

2084 ist da und die Deutschen begrüßen es mit Böllern, Schaumsekt und vor allem: Zuhause. Allen Livebildern von ausgelassen Feiernden zum Trotz: Echtzeitauswertungen von KommLinkdaten enthüllen, dass es nur 4 % der Deutschen hinaus auf öffentliche Partys zog. Der Rest feierte mit Freunden und Familie oder allein vor Trideo, Soymettlge und den im letzten Jahr neu auf den Markt gekommenen, selbstbackenden „Deutschland-Pizza-Snacks“ von **KRUSTA™**, einer „Genusstalgie“-Marke von Aldi-Real **[HIER DIREKT BESTELLEN MIT 15 % NEUJAHRS-RABATT AUF DIE SORTEN KRAUT-TEUFELS- UND KROSS-KRILL-KRUSTA]**. Der jährlichen AR-Umfrage von SynchFeed Horizon zufolge waren über 42 % der Daheimgebliebenen unzufrieden mit dem Partyangebot in ihrer Stadt, rund 53 % fürchteten Terroranschläge im Zuge der bevorstehenden ADL-Verfassungsreform, aber über 73 % gaben eine allgemeine Erschöpfung und den Wunsch nach Ruhe und Geborgenheit als Hauptgrund für das Feiern daheim an. Die Zurückhaltung der Feiernden bekamen auch die Veranstalter der deutschen Silvester-Toperevents zu spüren: Speziell die Veranstalter der Berliner Silvestermeile „Hurra 2084“ zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz zeigten sich zutiefst enttäuscht und sogar besorgt über den Fortbestand des Traditions-Events. So seien die Kosten durch höhere Auflagen für die Event-Sicherheit durch die Stadtverwaltung deutlich gestiegen, und auch die Ausgaben für die gebuchten Live Acts seien „völlig aus dem Ruder gelaufen“. Man rechne aufgrund der per Geolokalisation bestimmten 465.000 Besuchenden zum zweiten Mal in Folge mit Verlusten für „das größte Silvester-Event der ADL“. Nach der katastrophalen, unter dem Eindruck der „Woche des Todes“ stehenden Silvesterfeier 2082/ 83 mit nur 225.000 Besuchenden haben sich die Zahlen zwar leicht erholt, aber von Rekordzahlen wie über 3 Millionen in 2076 oder auch nur der Kostendeckung sei man „himmelweit entfernt“. Auch die Freiburger Festtage in der Trollrepublik Schwarzwald, die Silvesterparty an der Alster und das Münchener Dezemberfest („das Extra-Oktoberfest zum Jahreswechsel“) auf der Münchener Wiesen verzeichneten deutliche Rückgänge. Den geschrumpften Teilnahmezahlen entsprechend verzeichneten Sicherheits- und Medizindienstleister, die sich auf wesentlich höhere Teilnehmendenzahlen eingestellt hatten, eine „ruhige und absolut beherrschbare“ Silvester-Situation. Als vorläufiges Fazit zur Nacht meldeten alle involvierten Dienste und die Polizeisprecher von Allianz und Ländern, dass größere Krawalle zum Jahreswechsel in diesem Jahr ausblieben, auch wenn Terroristen aus dem Dunkelfeld von Sprawlguerrilla und Schockwellenreitern bemüht waren, das Inkrafttreten der neuen ADL-Verfassung zum Jahreswechsel zum Anlass einer massenhaften Bürgerauflehnung aufzubauchen. **[MEHR]**

TOP MELDUNGEN



ADL ADL-Präsident Nebbe (ESP) findet einigende und aufbauende Worte in seiner ersten Neujahrsansprache: „Die Zeit der Krisen ist vorbei. Der gemeinsame Wiederaufbau hat begonnen.“

BERLIN Alleinbürgermeister Ozu (Ren-raku) bestätigt „sehr produktive Gespräche“ mit Ministerpräsident Schinkel (USPD) über eine mögliche Länderfusion von Berlin und Brandenburg.

HAMBURG Trotz Massenprotesten: Ende der Hamburger Selbstständigkeit „beschlossene Sache“. Hamburg und Bremen werden Teil des Norddeutschen Bundes.

MÜNCHEN Sektorken knallen bei der „Geburtsfeier des neuen Süddeutschen Bundes“.

LEIPZIG Fusionsgespräche zwischen Sachsen und Thüringen im Angesicht der veränderten Länderrats-Lage „alternativlos“.

■ Wie blickt ihr auf 2084? Ich persönlich denke ja, dass der komplette Remix der Machtverhältnisse und die kommenden Länderfusionen mindestens gut fürs Biz sein werden. Und vielleicht sogar ein bisschen für die Metamenschen. > **Rezz**

■ Beim Biz bin ich bei dir – aber was bringt dich auf das schmale Brett, der Abbau der Demokratie und der fortschreitende Ausverkauf an Überreiche und Konzerne sei gut für IRGENDWEN? > **.krah**

■ Da gibt's Analysen zu. Verkürzt: Die Krisen haben zahlreiche „Stale-mates“ zwischen ähnlich starken Gegnern „geklärt“. Die Sieger sitzen an der Spitze, die Verlierer sind untergegangen. Das System hat sich gereinigt und bootet neu. Klare Machthierarchien machen ausufernde Konflikte unattraktiv. Die Kons gewinnen mehr durch Aufbau als Zerstörung. Und auf der Straße sind alle erschöpft und sehnen sich nach Frieden und Zerstreuung. Mal sehen, für wie lange. > **Häckse**

SHADOWBOT

ALLIANZ TAGESSPIEGEL



SCHÖNE, NEUE ADL

HANNOVER – Pünktlich zum Jahreswechsel trat die neue Verfassung der Allianz Deutscher Länder in Kraft. Neben der Abschaffung des Bundestages und der Verkleinerung der Zentralregierung ist es vor allem die Stärkung des Föderalismus, die jetzt zu umfassenden Änderungen führt: Demnach haben die Länder noch mehr Möglichkeiten zur Selbstverwaltung, und die größte Macht im Staate geht ganz klar vom neuen Länderrat aus, der an die Stelle des alten Bundesrates tritt. Die registrierten Bürgerinnen und Bürger der ADL wählen in Zukunft nicht mehr die Zentralregierung direkt, sondern bestimmen die Zusammensetzung ihres jeweiligen Landesparlamentes, das dann wiederum im Länderrat die Besetzung der zentralen ADL-Regierungsgremien verhandelt. Vor allem zwei Punkte sind es, die in den vergangenen Tagen zu heißen Diskussionen, wütenden Protesten und sogar zur Bildung neuer Länder geführt haben: Erstens, dass Personen mit ADL- und Konzern-SIN auch zwei Stimmen bei der Wahl ihres Landesparlamentes haben werden, und zweitens, dass die Anzahl der Sitze eines Landes im Länderrat neben der Größe der Landesbevölkerung auch durch die Höhe des Länderfinanzbeitrages (LFB) zum Haushalt der ADL bestimmt wird. Die Sorge kleinerer und wirtschaftlich schwächerer Länder, in Zukunft durch größere und reichere Länder mit mehr Sitzen im Länderrat ausgestochen zu werden, hat zur größten „Fusionswelle“ unter den Ländern der ADL geführt – und dazu, dass die Trollrepublik Schwarzwald ihr Ausscheiden aus der Allianz erklärt hat. Im Gegensatz zu manchen Allianzen, die sich noch in Verhandlung befinden, ist die neue Unabhängigkeit der Trollrepublik Schwarzwald bereits in Kraft, obwohl es noch reichlich Klärungsbedarf zu den rechtlichen Folgen gibt. **[MEHR]**

DIE WELT IM FOKUS



PRÜGELEI UNTER AKADEMIKERN

GROSS-FRANKFURT – Zum 35. Mal fand heute im Congress Center das Studentische Neujahrssymposium ADL statt, auf dem traditionell aus gesellschaftswissenschaftlicher Sicht auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Zukunft kontrovers diskutiert wird. Bei einer Podiumsdiskussion über die Folgen des ADL-Umbaus für die Zukunft der NEEC und die Rolle der nun unabhängigen Trollrepublik Schwarzwald kam es zum Eklat: Politikwissenschaftler Prof. Dr. Gernau von der Ruhruniversität führte dazu aus, dass ein Ausscheiden aus der NEEC gemäß Artikel 15 des Kooperationsvertrages nur möglich sei, wenn zwei Drittel aller stimmberechtigten Bürger eines Mitgliedsstaates oder -konzerns für einen solchen Austritt stimmten oder Mitgliedsstaaten, die mindestens zwei Drittel aller NEEC-Bürger repräsentieren, für einen Ausschluss eines Mitgliedes plädierten. Beides sei hier nicht der Fall, daher sei die neuerdings von der ADL unabhängige Trollrepublik *natürlich* weiterhin Teil der NEEC. Bevor der Professor seine Meinung weiter ausführen konnte, grätschte Europarechtler Dr. Knak von der Freien Universität Berlin dazwischen: Da die Trollrepublik nie den Kooperationsvertrag unterzeichnet habe, sondern nur die ADL als Vertretung der Länder, sei die Trollrepublik auch nie direkt Mitglied der NEEC gewesen. Er fügte an, die Ausführungen von Professor Gernau seien „dummes Geschwätz eines ahnungslosen Hobbyjuristen“. Daraufhin eskalierte die Situation und es kam zu Handgreiflichkeiten zwischen den beiden Akademikern und ihren jeweiligen Anhängern. Die Saalordner mussten schließlich die beiden Streithähne trennen und von der Bühne bringen. Die Veranstaltung ging im Anschluss zwar kontrovers, aber weitgehend friedlich zu Ende. **[MEHR]**

DEPOLIS



NEEC-EINIGUNG MIT TROLLREPUBLIK

BRÜSSEL – Nur wenige Stunden nach der offiziellen Erklärung der Unabhängigkeit der Trollrepublik Schwarzwald hat ein Sprecher der NEEC eine vorläufige Einigung mit der neuen Nation bekannt gegeben. Gemäß jener Vereinbarung bleibe die Republik Teil der Europäischen Freihandelszone und den damit einhergehenden Bestimmungen – wie Zoll- und Qualitätskontrollen für Waren, die über ein Mitglied von außen in die NEEC gelangen – verpflichtet. Alle anderen Rechte und Pflichten, insbesondere das NEEC-Stimmrecht, würden allerdings ruhen, bis eine endgültige Entscheidung bezüglich des Status der neuen Republik getroffen werde. Die NEEC habe zu diesem Zweck bereits mehrere Rechtsgutachten bei unabhängigen Institutionen und spezialisierten Anwaltskanzleien in Auftrag gegeben. **[MEHR]**

SCHÖLUZU
Deutschlands größter Trideo-GuideQUOTEN-HITS IM
SILVESTER-TRID

Die erfolgreichsten Sendungen des Jahreswechsels 83/84 in der ADL sind:

Der Silvesterstadl (Bavaria Trid)

Sandra und Matthias Schwarz moderierten zum 20. Mal das alljährlich bunte Fest der Volksmusik live aus der Burgenlandhalle in Oberwart/Österreich mit den beliebtesten Stars der Neuen Volksmusik, darunter natürlich unser Lieblings-Troll-Blondchen Emilia „Zenzi“ Steiner, die gemeinsam mit Sepp Zwölfender erstmals ihren Duett-Hit „Hoast mi (liab oder ned)“ performte. Weitere Live Acts waren die Zingsthaler Oktoberbuam, die Melköder Wolpertinger und erstmals seit 10 Jahren die elfische Chansonette Chantal Laroche mit ihrem neuen, wundervoll französisch akzentuierten Liebeslied „Eimat“.

Dinner for One oder Ihr Neunzigster Geburtstag (DeMeKo)

Der Silvesterklassiker mit Freddy Frinton und May Warden in der aufwändigen Trideo-Neukonstruktion von 2063 erzielte nach einigen schwächeren Jahren am Silvesterabend 2083 wieder absolute Rekordquoten – ein deutliches Zeichen, dass nach Jahren des Chaos Tradition und Nostalgie ein Comeback feiern.

Labyrinth Maskenzauber (Teleam)

Die große, Sommernachtstraum-inspirierte Silvestergala live aus Sassnitz war mit Höhenfeuerwerk „Ostsee in Flammen“ und den heißesten elfischen Live Acts der europäischen Musikszene Quotenstar.

Kleine Lügen: Der Silvesterpunsch (DeMeKo)

Zum dritten Mal in Folge präsentiert die DeMeKo die köstlich komische Zwergin Samantha Hermann in ihrer Paraderolle als Tina Tynee, die dank einer Verwechslung eine Top-Position im fiktionalen Konzern „ANYKON“ bekleidet und in dieser legendären Folge eine Silversterparty für die wichtige Ansprache des internationalen Vorstands organisieren muss – ein Vorhaben, das an mangelnder Begeisterung ihrer Kollegen und ihrem zunehmenden Alkoholpegel scheitert.

Kaizékons Traumstunde (B1Live)

Die Live-Show aus dem Zoo Berlin mit dem Drachen Kaizékon überholte als „früheste Silvestershow“ um 16:00 Uhr spätere Trid-Events um Längen, was gewiss auch am angekündigten Themen-Schwerpunkt der Märchenauswahl lag: Darin ging es um Hoffnung nach schweren Zeiten und die Zukunft.

SIE WOLLEN UNS ALLE BEHERRSCHEN!!!

SUPERBILD DECKT AUF: GEHEIMTREFFEN DER MAGIERVERSCHWÖRUNG IN AHRENSBURG!

Es ist der elfte Dezember in Hamburger Ahrensburg. Die meisten der herrschaftlichen Villen hier sind, einen Tag vor dem dritten Advent, in eleganter Weihnachtsdekoration beleuchtet. Am frühen Nachmittag trifft sich ein elitärer Kreis aus Professoren, Politikern, Anwälten, hohen Beamten und Influencern. Alle von ihnen sind Erwacht. Alle von ihnen haben ein Ziel: Mundane zu unterdrücken! Sie hatten geglaubt, ihre Verschwörung unbemerkt planen zu können, doch unserere Investigativjournalistin Catharina Clarkson gelang es, das Geheimtreffen zu infiltrieren.

Bei Plätzchen und Punsch erläuterten verschiedene Redner den knapp einhundert Teilnehmenden in eloquenter Sprache ihre radikalen Ideen. Einer der Redner ist der umstrittene Heidelberger Hermetikprofessor Gustav Maler. Er zeichnet ein wahnwitziges Bild von vermeintlich systematischer Erwachtenverfolgung in ganz Europa. Dabei stützt er sich auf Einzelfälle während des Un-Erwachens und erspinnt Zusammenhänge, wo keine sind. Unverblümt resümiert er nach 45 Minuten Hetze: „Die europäischen Magier, Adepten und sonstigen Erwachten erfahren ihre Existenzberechtigung einzig in der Gnade von Kapitalgesellschaften, Staatsorganen oder anderen Organisationen. Hier dürfen sie oder vielmehr ihre Fähigkeiten willige Erfüllungsgehilfen sein. Die allgemeine, mundane Bevölkerung aber hat nur Missgunst und Furcht für Erwachte übrig. So werden Erwachte systematisch von Machtpositionen ausgeschlossen.“

Die Tonalität wird noch schärfer, als der ehemalige Bundestagsabgeordnete der PNO und MeFeed-Influencer Henrik Winter im nächsten Vortrag die erschreckenden Geheimpläne der Verschwörer erläutert. Detailliert wird dargelegt, wie ein DreiPhasen-Plan die neue ADL zersetzen soll. Schritt eins sei es, über das Magieministerium sowie die NEEC völlig überproportionale Zwangsquoten für Erwachte in allen Ministerien und vergleichbaren staatlichen Machtstrukturen zu etablieren. Dabei setzt man auf die Opferrolle mit Verweis aufs Un-Erwachen. Wurden dadurch genug eigene Leute in wichtigen Ämtern positioniert, beginnt der nächste Schritt: In Phase zwei konzentriert man sich demnach auf das Fortschrittsministerium. Von dort aus sollen massive Investitionen umgelenkt werden. Weg von Schulen, Straßen und Krankenhäusern hin zu Projekten zur ausschließlichen Förderung von Erwachten. Zugleich soll eine Justizreform zum besonderen Schutz von Erwachten vorangetrieben werden. In Phase drei schließlich sollen mit Berufung auf jene neuen Gesetze die Rechte von Mundanen Stück für Stück eingeschränkt werden. So predigt Winter unverhohlen: „Wir dürfen den Mundanen nicht die Kontrolle überlassen. Ein mundaner Staat wird die Erwachten immer unterdrücken. Wir aber, meine Damen und Herren, haben die Fähigkeiten, uns selbst zu ermächtigen. Wir müssen die Kontrolle über diesen Staat und seine Länder erlangen. Das wird ein schwieriger Weg, das wird ein langer Weg. Aber wir sind Erwacht und sie nur mundan.“ Kritik an diesen metamenschenfeindlichen Aussagen gab es unter den Teilnehmenden faktisch keine. Man diskutierte in kleineren Gesprächskreisen noch bis in die Abendstunden weiter, wie man den sich neu formenden Staat am besten umbauen und unter die eigene Kontrolle bringen könne.

Unsere Investigativjournalistin Catharina Clarkson und ihr Team haben diese Verschwörungen exklusiv für Sie analysiert. **Den ausführlichen Bericht inklusive der kompletten Liste aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden Sie [hier für nur 4,99€].**

PNO DISTANZIERT SICH VON AHRENSBURG-TREFFEN UND HENRIK WINTER.

Wie die PNO in einer knappen Pressemitteilung über MOMO mitteilte, distanzieren man sich ausdrücklich von den undemokratischen und mundanenfeindlichen Aussagen auf dem Treffen Erwachter Verschwörer in Hamburg Ahrensburg. Ausdrücklich kritisierte man auch die bekannt gewordenen Aussagen des PNOMitgliedes Henrik Winter. Ein Parteiausschlussverfahren werde geprüft.

UNI HEIDELBERG SCHWEIGT!

Bis heute gibt es keinen entschuldigenden Kommentar der Universität Heidelberg zur Teilnahme von Professor Maler am Ahrensburg-Treffen. Die Presseabteilung der Universität teilt auf schriftliche Nachfrage lediglich mit, dass Maler an dem Treffen als Privatperson teilnahm. Er habe weder einen offiziellen Fachvortrag gehalten noch für die Werte oder Ausrichtung der Universität gesprochen. Arbeitsrechtliche Konsequenzen seien daher nicht vorgesehen.

■ Was die Namen der Beteiligten hinter der Bezahlschranke angeht: Spart euch die 4,99 €! Die wirklich spannenden Namen wurden rauseditiert. Ich habe aber das Original im Angebot, inklusive direkter Mitarbeiter*innen von Yılmaz Wojenko und Partner*innen bei StVdM. Verständlicherweise muss ich dafür aber mehr als 4,99 € aufrufen. Bei Interesse PM. > [Winter](#)

■ Es geht ohnehin nur um die gesellschaftliche Spaltung zwischen Erwachten und Mundanen. Sieht man schon an der SuperBLÖD-typisch überreizten Sprache in der Berichterstattung. > [Sozialdarwinist](#)

■ Die wollen uns alle versklaven? Na ja, ich sag es ja immer wieder: Erschießt den Magier zuerst. Sollte einfach viel konsequenter umgesetzt werden. Mal sehen, was für Drek die Spinner noch labern mit einer Kugel im Kopf. > [Fetznschädl](#)

■ Hat man dir den „Schädl“ geöffnet und dein Hirn mit einem Haufen braunem Mist ersetzt? Das Ganze ist doch von vorne bis hinten inszeniert. Man hat hier ein paar extremistische Spinner in eine Falle gelockt und einer karrieregeilen Journalistin auf dem Silbertablett serviert. Das dient doch alles offensichtlich allein dazu, gerechtfertigte Entschädigungen zum Un-Erwachen und ebenso berechnete Erwachten-Quoten in bestimmten Positionen und Gremien zu verhindern. > [Drac](#)

■ Ich ersetz dein Hirn gleich mit einer Silberkugel, du perverser Blutsauger. > [Fetznschädl](#)

■ Seht ihr? > [Sozialdarwinist](#)

ADL-SCAN Meldungen aus den deutschen Ländern.

DIE
WELT
 IM FOKUS

EXPLSIVE DROHNENAUFNAHMEN: SO STARB SCHNEEFLÖCKCHEN DRACHENEGNER FEIERN DEN TOD DER SCHNEESCHWINGE – PRO-DRACHENG „bestürzt“ über das aufgetauchte Bildmaterial: „Den Tod eines fühlenden Wesens zu zelebrieren, ist ekelhaft

SALZBURG

EXKLUSIVE DROHNENAUFNAHMEN: SO STARB SCHNEEFLÖCKCHEN

Vor zwei Tagen tauchten in der Matrix Videoaufnahmen auf, die neues Licht auf Gerüchte um bewaffnete Auseinandersetzungen in und um Schloss Hellbrunn (Salzburg) Ende Mai 2083 werfen können: In den offenbar von Flugdrohnen gemachten Aufnahmen sind zunächst unscharf Explosionen im Park des Schlosses zu sehen. Wenig später schält sich ein Helikopter aus dem Rauch und aufgewirbelten Dreck, der ein entsetzliches Paket im Schlepp hat: Den Kopf eines weißen Drachen, der aufgrund einiger Federn auch ohne die charakteristischen, gefiederten Schwingen eindeutig als Schneeschwinge – bei ihrer Erstsichtung von den Medien zunächst „Schneeflöckchen“ getauft – identifiziert werden konnte. Inzwischen wurden die Videoaufnahmen auf mögliche Manipulationen überprüft – laut Ansicht mehrerer Experten gelten sie als authentisch. Ihre Quelle ist unbekannt und die Verbreitung der Aufnahmen in der Matrix verlief geradezu explosiv, vor allem getrieben durch soziale Medien. Drachengegner feiern den Tod der Schneeschwinge – Pro-Drachengruppen hingegen sind entsetzt, veranstalten Trauermärsche, und auch viele Medien und Personen des öffentlichen Lebens zeigen sich „bestürzt“ über das aufgetauchte Bildmaterial: „Den Tod eines fühlenden Wesens zu zelebrieren, ist ekelhaft und einer modernen, aufgeklärten Gesellschaft unwürdig“, kommentiert etwa Promi-Moderatorin Natalia Mazur die Ereignisse am Rande eines Münchener Red-Carpet-Events in der Silvesternacht. Selbst der sonst selten um zynische Worte verlegene Kolumnist Hugo von Rippenstahl fand überraschend milde Worte: „Natürlich kann es im Angesicht all dessen, was Drachen tun oder was ihnen zugeschrieben wird, nicht verwundern, wenn dieser seltene Fall dokumentierten Leides von manchen als ‚verdient‘ empfunden und sogar gefeiert wird. Das Ereignis aber als ‚Sieg der Menschheit‘ über die Drachenherrscher zu feiern, halte ich für lächerlich – wir wissen ja nicht mal, ob die Tat überhaupt ein Akt menschlicher Befreiung bzw. Vergeltung war, oder ob hier einfach Schachfiguren des einen Drachen gegen Figuren eines anderen Drachen ins Feld geführt wurden.“ Tatsächlich werfen die Videoaufnahmen zahlreiche Fragen auf, nicht zuletzt den im Video sichtbaren Helikopter und die auf dem Kopf der Schneeschwinge stehende Person betreffend. Das Material wird gegenwärtig durch Experten und Ermittler forensisch untersucht.

MEHR ▶

HANNOVER

NEUES LEBEN FÜR DAS TOTE „HANNOVER 85“?

Die ADL-Regierung unter Anikka Be-loit hatte sich alles so schön vorgestellt: Endlich die ganzen Provisorien aus dem überhasteten Umzug nach Hannover überwinden, endlich alle über die Hauptstadt verteilten Ministerien unter einem Dach vereinen, und am 8. Mai 2085 dann die große Eröffnung der neuen Konrad-Adenauer-Ministerialarkologie (KAMA) rechtzeitig zum 40. Jahrestag der ADL-Gründung feiern – ein Fanal der alten Staatsmacht gegen die Arkologien der Megakonzerne. Im Zuge des gescheiterten Putschs – Höhepunkt und Ende des staatlichen Größenwahns – beanspruchte S-K den Arkologie-Rohbau als Teil der Reparationsleistungen, und über die Hälfte der Ministerien, die in die KAMA hätten ziehen sollen, wurden per Verfassungsreform abgeschafft. Nun bringt S-K einen Plan für die zukünftige Nutzung der KAMA ins Gespräch: „Die zentrale Ansiedlung von Regierung und wichtigen Konzernen unter einem Dach bleibt richtig“. S-K könne den Bau fertigstellen und dann vermieten. **MEHR ▶**

SHADOWRUN

FÜRCHTE DAS DUNKEL

DIE SECHSTE WELT IST IN GEFAHR. Normalerweise fürchten sich Shadowrunner nicht vor Schrecken, die die Nacht durchflattern – denn normalerweise sind sie selbst diese Schrecken. Aber natürlich wissen sie, dass sie nicht die Einzigen sind, deretwegen man sich Sorgen machen muss. Das Universum und die Metaebenen enthalten Schrecken, die sich niemand vorstellen kann und sich niemand vorstellen sollte, weil allein der Gedanke an sie einen in den Wahnsinn treiben kann. Und manche dieser Schrecken sind bereits da.

Fürchte das Dunkel ist der perfekte Einstieg und Überblick zum aktuellen „Dis“-Hintergrundplot der Sechsten Welt der Jahre 2082/83, dessen kritischste Ereignisse in der ADL im begleitenden Abenteuerband Domino-Effekte aktiv bespielt werden können. Zum Gebrauch mit **Shadowrun, Sechste Edition**.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46154G



DOMINO-EFFEKTE

DIE STEINE FALLEN. In der eng vernetzten Sechsten Welt können kleine Ursachen große Wirkung entfalten. Was erst, wenn schon die Ursache gigantisch ist und die Welt am Abgrund steht? In diesem Band müssen die Runner einen legendären Hacker aus einem Club in Hamburg retten, eine kostbare Lieferung aus wenig vertrauenswürdiger Hand in Berlin erlangen und diese Lieferung im Rhein-Ruhr-Plex einsetzen, um eine tief vergrabene Gefahr auszuschalten.

Domino-Effekte ist eine Eigenproduktion von Pegasus Press und eine Anthologie für **Shadowrun, Sechste Edition**, mit drei miteinander verbundenen Einzelabenteuern, die passend zum Quellenband **Fürchte das Dunkel** entwickelt wurden. Alle Abenteuer sind auch ohne den Quellenband spielbar, um aber die größeren Zusammenhänge zu verstehen, wird der Besitz des Bandes empfohlen.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46156G



TÖDLICHE ERNTE

DAS ENDE IST DA! In den Schatten tobt ein Krieg, Metamenschen gegen Monster. Die meisten schauen weg, aber andere haben sich entschieden, zu handeln. Einige folgen dem Feind tiefer und tiefer in die Schatten, um seine dunkelsten Geheimnisse aufzudecken. Andere kämpfen darum, die Verschwörungen des Feindes und seiner Verbündeten einer blinden Welt zu offenbaren. Einige wenige Mutige (oder Wahnsinnige) stellen sich dem Feind in einem brutalen Kampf gegen alpträumhafte Monster aus einer anderen Metaebene. Glaub ja nicht, dies wäre bloß ein weiterer Krieg; dies ist das Endspiel. Wirst du dich drücken oder KÄMPFEN?

Tödliche Ernte ist das lang erwartete Plot-Quellenbuch, das den „Dis-Plot“ von **Shadowrun, Sechste Edition**, mit einem grandiosen Finale und dem begleitenden ADL-Abenteuerband Ernteschäden abschließt.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46165G



SHADOWRUN

ERNTESCHÄDEN

WER DEN WIND SÄT

Sommer 2083. In Deutschland herrscht Ausnahmezustand: Der Kollaps des Rhein-Ruhr-Megaplexes und die Folgen des Jahrhundertwinters haben die Allianz destabilisiert. Allianzregierung und Megakonzerne stehen sich gegenüber, nur einen Schritt vom Krieg entfernt. Und während alle von Chaos und Lärm abgelenkt sind, bereiten sich Mächte einer fremden Metaebene darauf vor, die Ernte einzuholen.

Ernteschäden ist eine Eigenproduktion von Pegasus Press und eine Mini-Kampagne für **Shadowrun 6** aus drei miteinander verbundenen Einzelabenteuern, die passend zum parallel erschienenen Quellenband **Tödliche Ernte** entwickelt wurden, der wiederum auf dem Band **Fürchte das Dunkel** aufbaut. Alle Abenteuer sind auch ohne die Quellenbände komplett spielbar, inklusive Grundrissen und Plänen – um aber die größeren Zusammenhänge zu verstehen, wird der Besitz beider Bände empfohlen. In **Ernteschäden** werden die Runner angeworben, um eine tödliche Verschwörung innerhalb eines großen deutschen Geheimdienstes aufzuklären und die Beteiligten mit allen Mitteln zur Strecke zu bringen.



JETZT IM BUCHHANDEL

ODER ONLINE BESTELLEN AUF PEGASUSSHOP.DE

AUCH ALS PDF ERHÄLTLICH

ÜBER PEGASUSDIGITAL.DE

Art.-Nr. 46164G



Pegasus Press